

# EDITORIAL

---

Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Wohnungssuchende,

HAUS + GRUND München erinnert noch einmal alle Wohnungs- und Grundstücksbesitzer an den Handlungsbedarf, weil allein in München 800.000 neue Grundsteuerbewertungen vorgenommen werden müssen. Wir berichteten schon einmal, dass sich Bayern bei der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung der Grundsteuer für das sogenannte „Flächenmodell“ entschieden hat. Danach ist für die Grundsteuer ausschließlich die Fläche eines Grundstücks sowie die Flächen des Gebäudes und die Art der Nutzung das Bemessungskriterium. Wert und Lage des Grundstücks, sowie Alter und Zustand des Gebäudes spielen dabei keine Rolle. Da eine Menge Arbeit auf alle Beteiligten und Berater zukommt, weist uns Rechtsanwalt Rudolf Stürzer, Vorsitzender von HAUS + GRUND München, nicht nur auf den voraussichtlichen Ablauf hin, sondern auch, um was es konkret geht, wo welche Daten genau angegeben werden müssen und wo man die Daten findet. Alles im Sinne der Millionen Eigentümer in Bayern, damit nicht bei Nicht- oder verspäteter Abgabe die Besteuerungsgrundlage geschätzt, bzw. ein Verspätungszuschlag festgesetzt werden muss. Begleitend dazu stellt Ihnen der Haus- und Grundbesitzerverein auch den neuen Ratgeber zur neuen Grundsteuer vor. Lesen Sie alles auf den HAUS + GRUND-Sonderseiten 16 bis 19 in dieser Ausgabe und später zum Nachlesen online auf [www.immostar.de/ratgeber](http://www.immostar.de/ratgeber)



Wir haben wieder mit unseren guten Bauträgern und Maklern eine neue Ausgabe zusammengestellt, die sich mit vielen preisaktuellen Angeboten optimistisch und zukunftsweisend darstellt. Freuen Sie sich auf 32 interessante Seiten. Bleiben Sie gesund und erleben Sie Ihr Wohnglück.

Ihr Matthias Lipp & das Team von immostar.de

*Matthias Lipp*